

KULTUR IN ROBERTS HUUS *klassische musik in schwarze*  
Samstag, 10.11.2007, 19 Uhr - Roberts Huus

**“Wir bearbeiten Felle”  
Einführung in die Welt des klassischen Schlagzeugs**

mit Stefan Rapp  
Solo-Pauker und Solo-Schlagzeuger  
der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen  
zusammen mit seinen Bremer Schlagzeuger-Kollegen  
Markus Linke und Andreas Pfeifer



Stefan Rapp  
v.l.n.r.  
Andreas Pfeifer,  
Markus Linke,  
Stefan Rapp

Dieser Abend gehört zu der Reihe von Gesprächskonzerten "Wie funktioniert das?". Ging es in den vergangenen Jahren um die Themen Sinfonieorchester, Tasteninstrumente und Oper, so stand am 10. November die Person des Orchesterschlagzeugers im Blickpunkt.

in der Pause "belagert" das interessierte Publikum die Musiker



**Stefan Rapp** wurde 1968 in Böblingen geboren, studierte Schlagzeug in Freiburg und lernte in Meisterkursen von berühmten Schlagzeugern und Paukisten. Als Paukist arbeitete Stefan Rapp mit den Dirigenten Claudio Abbado, Leonard Bernstein und Daniel Harding zusammen. Besonders faszinierend war für ihn die Zusammenarbeit mit dem Ensemble Modern. Nach einem Engagement an der Königlichen Oper Kopenhagen wurde Stefan Rapp 1996 Pauker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Von 1997 bis 2004 leitete er die Schlagzeugklasse an der Hochschule für Künste in Bremen. Er ist Gründungsmitglied des Mahler Chamber Orchestra.

Stefan Rapp liebt die Pauke und das Schlagzeug gleichermaßen. Es gelingt nicht vielen Musikern so wie ihm, sich absolut sicher in der Welt der klassischen wie der zeitgenössischen Musik zu bewegen. Neben der Tätigkeit in einem internationalen Spitzenorchester, die ihn in diesem Jahr zu Konzerten nach Kanada, Japan und die USA führte, ist Stefan Rapp solistisch tätig. So gründete er 1999 "Antares - The German Percussion Collective".